

**Modulkatalog**  
**Berufs- und Wirtschaftspädagogik**  
***Neue Prüfungsordnungen und neue Fachspezifische Anlagen!***

Bachelor Technical Education  
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen  
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor (Sprint)

*Inhaltsverzeichnis*

Grundlagen beruflichen Lehrens und Lernens.....	2
Grundlagen der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik .....	4
Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens.....	6
System beruflicher Bildung .....	8
Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung.....	10
Masterarbeit .....	12
Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (Sprint) .....	13
System beruflicher Bildung .....	15
Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (Sprint).....	17
Masterarbeit (Sprint) .....	19
Bachelor Technical Education (61) – Fachspezifische Anlage Berufs- und Wirtschaftspädagogik.....	20
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (66) – Fachspezifische Anlage Berufs- und Wirtschaftspädagogik.....	21
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor (LBS-Sprint) (79) – Fachspezifische Anlage Berufs- und Wirtschaftspädagogik .....	22

## Grundlagen beruflichen Lehrens und Lernens

<b>Modultitel</b> Grundlagen beruflichen Lehrens und Lernens		<b>Modul-Nummer</b> 200
<b>Studiengang</b> <i>Bachelor Technical Education</i>		<b>Modultyp</b> Pflicht
<b>Leistungspunkte</b> 11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> i.d.R. einmal pro Jahr, im Winter- und Sommersemester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Kompetenzbereich</b> -	<b>Empfohlenes Fachsemester</b> 2.-3. Semester	<b>Moduldauer</b> 1 -2 Semester
<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 330 Stunden	Davon Präsenzzeit 90 Stunden	Davon Selbststudium 240 Stunden
<b>Weitere Verwendung des Moduls:</b> keine		
<b>Qualifikationsziele</b>		
Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden beginnen sich selbst in der Lehrerrolle zu sehen und entwickeln ihre Haltung und ihr Wertesystem in dieser Rolle stetig reflexiv weiter.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zu didaktischen Modellen und Konzeptionen der Unterrichtsplanung und -analyse.</li> <li>Sie kennen Methoden der Beobachtung und Evaluation von Unterricht und Schule.</li> <li>Sie haben erste Erfahrungen in ihrer Rolle als Lehrkraft in den Strukturen und Funktionen des späteren Praxisfeldes.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen didaktische und lernpsychologische Theorien, hinterfragen sie kritisch und leiten daraus Handlungsprinzipien für ihre zukünftige Tätigkeit in der beruflichen Bildung ab.</li> <li>Sie entwickeln ihre unterrichtsbezogenen Handlungsroutinen auf der Basis empirischer Erkenntnisse stetig weiter.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden setzen Methoden der Beobachtung und des projektorientierten, forschenden Lernens ein.</li> <li>Sie planen Unterricht, führen ihn durch und überprüfen die Lernergebnisse.</li> <li>Sie sind offen gegenüber neuen didaktischen Konzepten und sind in der Lage diese in ihr didaktisches Handeln zu integrieren.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen und Grundprobleme der Didaktik</li> <li>Theorien des beruflichen Lehrens und Lernens</li> <li>Didaktische Modelle für Planung und Analyse von Unterricht</li> <li>Merkmale und Ziele beruflicher Lernprozesse</li> <li>Schülerrolle, Lehrerrolle</li> <li>Unterrichtskonzeption</li> <li>Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht</li> <li>Analyse und Evaluation von Unterricht</li> <li>Theoriegeleitete Erkundung beruflicher Unterrichts- bzw. Unterweisungspraxis</li> <li>Lernpsychologische Paradigmen (Behaviorismus, Kognitivismus, Konstruktivismus)</li> <li>Motivationstheorien</li> </ul>		
<b>Lehrformen und Lehrveranstaltungen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung, 2 SWS</li> <li>Seminar, 2 SWS</li> <li>Seminar, 2 SWS</li> <li>Begleitseminar, 2 SWS</li> </ul>		

<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine
<b>Empfehlungen:</b> regelmäßige Teilnahme
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung, eine Prüfungsleistung im ganzen Modul.
<b>Studienleistung:</b> i.d.R. Portfolio (gemeinsame Studienleistungsnummer: 260)
Studienleistungen werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben und per Papierformular bestätigt. Digitale Einreichung ist möglich.
<b>Prüfungsleistung:</b> Mündliche Prüfung (20 Minuten) (Prüfungsleistungsnummer: 210)
Prüfungsdetails werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben. <b>Bitte beachten Sie die neuen Melde- und Prüfungszeiträume der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs (Anlage 3, Variante I) sowie die Rücktrittsregelung insbesondere im Falle von Mündlichen Prüfungen. Demnach ist eine Abmeldung bzw. Rücktritt nur bis 1 Tag vor einer Mündlichen Prüfung bei der Lehrperson per E-Mail möglich, danach erfolgt ein Rücktritt nur noch mit Attest (s. § 15). <a href="https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/">https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/</a></b>
<b>Literatur:</b> Wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu jeder Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Weitere Angaben:</b> keine
<b>Organisationseinheit:</b> Philosophische Fakultät / Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung <a href="https://www.ifbe.uni-hannover.de/">https://www.ifbe.uni-hannover.de/</a> / Lehrinheit Erziehungswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof.'in Dr. Julia Gillen

## Grundlagen der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik

<b>Modultitel</b> Grundlagen der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik		<b>Modul-Nummer</b> 100
<b>Studiengang</b> <i>Bachelor Technical Education</i>		<b>Modultyp</b> Pflicht
<b>Leistungspunkte</b> 4	<b>Häufigkeit des Angebots</b> i.d.R. einmal pro Jahr, im Winter- und Sommersemester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Kompetenzbereich</b> -	<b>Empfohlenes Fachsemester</b> 3.-4. Semester	<b>Moduldauer</b> 2 Semester
<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 120 Stunden	Davon Präsenzzeit 60 Stunden	Davon Selbststudium 60 Stunden
<b>Weitere Verwendung des Moduls:</b> keine		
<b>Qualifikationsziele</b>		
Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden setzen sich mit den Anforderungen an modernes pädagogisches Handeln auseinander und beginnen ihre Lehrerprofessionalität zu entwickeln.</li> <li>Sie reflektieren Werte und Haltungen in Bezug auf pädagogisches Handeln.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen Grundzüge der Konzepte der Berufs- und Wirtschaftspädagogik.</li> <li>Sie reflektieren die geisteswissenschaftlichen Grundzüge moderner Berufsbildung.</li> <li>Sie beginnen, sich mit berufspädagogischen Fragestellungen und der dazugehörigen Fachsprache auseinanderzusetzen.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind in der Lage, sich Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens an ausgewählten Aufgaben zu erarbeiten.</li> <li>Sie differenzieren den Umgang mit Alltagserfahrungen in Abgrenzung zu empirisch fundiertem Wissen.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden berücksichtigen wissenschaftliche Erkenntnisse und themenbezogene Entwicklungen für ihre eigene Weiterentwicklung.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einfluss hermeneutischer, empirischer und kritischer Wissenschaftstheorien auf Konzepte der Berufs- und Wirtschaftspädagogik</li> <li>Institutionen und Institutionenentwicklung der beruflichen Bildung</li> <li>Konzepte und Methoden berufspädagogischen Handelns</li> <li>Aktuelle Problem- und Fragestellungen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik</li> <li>Kriterien und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>		
<b>Lehrformen und Lehrveranstaltungen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung, 2 SWS</li> <li>Vorlesung, 2 SWS</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Empfehlungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung, eine Prüfungsleistung im ganzen Modul.		
<b>Studienleistung:</b> i.d.R. Kurzpuls oder Lessons Learned (gemeinsame Studienleistungsnummer: 160)		
Studienleistungen werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben und per Papierformular bestätigt. Digitale Einreichung ist möglich.		
<b>Prüfungsleistung:</b> Veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form von Portfolio (Prüfungsleistungsnummer: 110)		

Prüfungsdetails werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die neuen Melde- und Prüfungszeiträume der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs (Anlage 3, Variante I) für die Prüfungsform Veranstaltungsbegleitende Prüfung sowie die Rücktrittsregelungen (s. S 15). <a href="https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/">https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/</a>
Literatur: Wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu jeder Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Angaben: keine
Organisationseinheit: Philosophische Fakultät / Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung <a href="https://www.ifbe.uni-hannover.de">https://www.ifbe.uni-hannover.de</a> / Lehrinheit Erziehungswissenschaften
Modulverantwortliche/r: Prof.'in Dr. Rita Meyer

## Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens

<b>Modultitel</b> Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens		<b>Modul-Nummer</b> 100
<b>Studiengang</b> <i>Master Lehramt an berufsbildenden Schulen</i>		<b>Modultyp</b> Pflicht
<b>Leistungspunkte</b> 12	<b>Häufigkeit des Angebots</b> i.d.R. einmal pro Jahr, im Winter- und Sommersemester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Kompetenzbereich</b> -	<b>Empfohlenes Fachsemester</b> 1. Semester	<b>Moduldauer</b> 1-2 Semester
<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 360 Stunden	Davon Präsenzzeit 120 Stunden	Davon Selbststudium 240 Stunden
<b>Weitere Verwendung des Moduls:</b> Master Bildungswissenschaften		
<b>Qualifikationsziele</b>		
Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen ihre möglichen zukünftigen Rollen in der beruflichen Bildung und entwickeln eine professionelle Distanz dazu.</li> <li>Sie kennen Prozesse, Institutionen und Phasen der Professionalisierung und Identitätsentwicklung von Berufsschullehrern.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über ein Repertoire berufspädagogisch-didaktisch relevanter Theorien und sind in der Lage Handlungsprinzipien daraus abzuleiten.</li> <li>Sie sind in der Lage auf Basis des aktuellen Forschungsstandes, etablierter Forschungsmethoden und ihrer zunehmenden Berufserfahrung eigene Theorien zu entwickeln und zu überprüfen.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden hinterfragen systematisch ihre pädagogisch-didaktischen Entscheidungen und Handlungen.</li> <li>Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“</li> <li>Die Studierenden sind in der Lage, auf Basis vorhandener didaktischer Konzepte eigene Handlungsentwürfe für die Arbeit in der beruflichen Bildung zu entwickeln.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>pädagogisch-psychologischen Theorien aus Themenfeldern wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>Lernen und Wissenserwerb,</li> <li>Medienpädagogik / -didaktik,</li> <li>Pädagogische Interaktion in der beruflichen Bildung,</li> <li>Unterrichten und Lernumgebungen gestalten,</li> <li>Psychologie des Lerner</li> </ul> </li> <li>allgemeindidaktische Modelle und didaktische Konzepte der beruflichen Bildung</li> <li>Unterrichtsmethoden bzw. Methoden der Leistungsmessung, unter Berücksichtigung von Zielentscheidungen, Medienwahl, inhaltlicher Schwerpunktsetzung und individuell-organisatorischen Bedingungsfaktoren</li> <li>Lehrer-/Ausbilderprofessionalität in der beruflichen Bildung</li> <li>Sozialisierungstheorien im Kontext beruflicher Entwicklung</li> <li>Inklusionspädagogische Aspekte der beruflichen Bildung</li> </ul>		
<b>Lehrformen und Lehrveranstaltungen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Seminar, 2 SWS</li> <li>Seminar, 2 SWS</li> <li>Seminar, 2 SWS</li> <li>Seminar, 2 SWS</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		

<b>Empfehlungen:</b> regelmäßige Teilnahme
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung, eine Prüfungsleistung im ganzen Modul.
<b>Studienleistung:</b> i.d.R. aktive Seminargestaltung und schriftliche Ausarbeitung (gemeinsame Studienleistungsnummer: 160)
Studienleistungen werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben und per Papierformular bestätigt. Digitale Einreichung ist möglich.
<b>Prüfungsleistung:</b> Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten) oder Veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form von Portfolio oder von Präsentation (Prüfungsleistungsnummer: 110)
Prüfungsdetails und die genaue Prüfungsform werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben. <b>Bitte beachten Sie die neuen Melde- und Prüfungszeiträume der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs (Anlage 3, Variante I) für die unterschiedlichen Prüfungsformen sowie die Rücktrittsregelung insbesondere im Falle von Mündlichen Prüfungen. Demnach ist eine Abmeldung bzw. Rücktritt nur bis 1 Tag vor einer Mündlichen Prüfung bei der Lehrperson per E-Mail möglich, danach erfolgt ein Rücktritt nur noch mit Attest (s. § 15).</b> Bitte beachten: Im gesamten bildungswissenschaftlichen Masterstudium muss mindestens eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit und eine Prüfungsleistung in Form einer Mündlichen Prüfung erbracht werden. <a href="https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/">https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/</a>
<b>Literatur:</b> Wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu jeder Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Weitere Angaben:</b> keine
<b>Organisationseinheit:</b> Philosophische Fakultät / Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung <a href="https://www.ifbe.uni-hannover.de">https://www.ifbe.uni-hannover.de</a> / Lehrinheit Erziehungswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof.'in Dr. Julia Gillen

## System beruflicher Bildung

<b>Modultitel</b> System beruflicher Bildung		<b>Modul-Nummer</b> 200
<b>Studiengang</b> <i>Master Lehramt an berufsbildenden Schulen</i>		<b>Modultyp</b> Pflicht
<b>Leistungspunkte</b> 9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> i.d.R. einmal pro Jahr, im Winter- und Sommersemester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Kompetenzbereich</b> -	<b>Empfohlenes Fachsemester</b> 2. Semester	<b>Moduldauer</b> 1-2 Semester
<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 270 Stunden	Davon Präsenzzeit 90 Stunden	Davon Selbststudium 180 Stunden
<b>Weitere Verwendung des Moduls:</b> Master Bildungswissenschaften, Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor (Sprint)		
<b>Qualifikationsziele</b>		
Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden setzen ihr berufspädagogisches Handeln in Bezug zu konstitutiven Merkmalen des Systems der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>Sie berücksichtigen die Integration Benachteiligter in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen aktuelle nationale und internationale Strategien, Konzepte und Projekte zur Innovation der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>Sie setzen sich mit Theorien zur förderpädagogischen Didaktik und Curriculumsentwicklung auseinander.</li> <li>Sie kennen die Genese des Systems der beruflichen Aus- und Weiterbildung und können aktuelle Entwicklungen dazu in Bezug setzen.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden reflektieren die unterschiedlichen Rollenerwartungen seitens der Anspruchsgruppen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>Sie reflektieren die aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im System der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>Sie ordnen den Beitrag des Dualen Systems der beruflichen Bildung in Hinblick auf die Selbständigkeit und Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen sowie in Hinblick auf die Sicherung des Fachkräftebedarfs der Wirtschaft und der Wettbewerbsfähigkeit ein.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen Möglichkeiten zur Teilnahme an berufsbildungsrelevanten Gremien zur Mitwirkung und Weiterentwicklung beruflicher Aus- und Weiterbildung.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ideen-, Sozial-, und Institutionengeschichte der Berufsbildung</li> <li>Genese und Entwicklung des Berufsbildungssystems</li> <li>Nationale und internationale Innovationsmaßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> <li>Partizipation im System der Aus- und Weiterbildung</li> <li>Benachteiligtenförderung als Bestandteil der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> <li>Berufskonzept und Ordnungspolitik</li> </ul>		
<b>Lehrformen und Lehrveranstaltungen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Seminar, 2 SWS</li> <li>Seminar, 2 SWS</li> <li>Seminar, 2 SWS</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Empfehlungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		

Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung, eine Prüfungsleistung im ganzen Modul.
<b>Studienleistung:</b> i.d.R. aktive Seminargestaltung und schriftliche Ausarbeitung (gemeinsame Studienleistungsnummer: 260)
Studienleistungen werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben und per Papierformular bestätigt. Digitale Einreichung ist möglich.
<b>Prüfungsleistung:</b> Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten) oder Veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form von in Form von Portfolio oder von Präsentation (Prüfungsleistungsnummer: 210)
Prüfungsdetails und die genaue Prüfungsform werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben. <b>Bitte beachten Sie die neuen Melde- und Prüfungszeiträume der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs (Anlage 3, Variante I) für die unterschiedlichen Prüfungsformen sowie die Rücktrittsregelung insbesondere im Falle von Mündlichen Prüfungen. Demnach ist eine Abmeldung bzw. Rücktritt nur bis 1 Tag vor einer Mündlichen Prüfung bei der Lehrperson per E-Mail möglich, danach erfolgt ein Rücktritt nur noch mit Attest (s. § 15).</b> Bitte beachten: Im gesamten bildungswissenschaftlichen Masterstudium muss mindestens eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit und eine Prüfungsleistung in Form einer Mündlichen Prüfung erbracht werden. <a href="https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/">https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/</a>
<b>Literatur:</b> Wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu jeder Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Weitere Angaben:</b> keine
<b>Organisationseinheit:</b> Philosophische Fakultät / Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung <a href="https://www.ifbe.uni-hannover.de/">https://www.ifbe.uni-hannover.de/</a> / Lehrinheit Erziehungswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof.'in Dr. Rita Meyer

## Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung

<b>Modultitel</b> Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung		<b>Modul-Nummer</b> 300
<b>Studiengang</b> <i>Master Lehramt an berufsbildenden Schulen</i>		<b>Modultyp</b> Pflicht
<b>Leistungspunkte</b> 9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> i.d.R. einmal pro Jahr, im Winter- und Sommersemester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Kompetenzbereich</b> -	<b>Empfohlenes Fachsemester</b> 3. Semester	<b>Moduldauer</b> 1-2 Semester
<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 270 Stunden	Davon Präsenzzeit 90 Stunden	Davon Selbststudium 180 Stunden
<b>Weitere Verwendung des Moduls:</b> Master Bildungswissenschaften		
<b>Qualifikationsziele</b>		
Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden setzen ihr berufspädagogisches Handeln in Bezug zu Prozessen der Organisations- und Qualitätsentwicklung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>Sie setzen ihr berufspädagogisches Handeln in Bezug zu wissenschaftstheoretischen Ansätzen.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden setzen sich mit der (international vergleichenden) Berufsbildungsforschung auseinander.</li> <li>Sie kennen Ansätze und Methoden der Berufsbildungsforschung.</li> <li>Sie reflektieren die Bedeutung von Wissenschaftstheorien auf die Konzepte der Berufs- und Wirtschaftspädagogik.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen Innovationen der beruflichen Aus- und Weiterbildung und reflektieren diese kritisch.</li> <li>Sie sind in der Lage, den internationalen Status des Dualen Systems der beruflichen Bildung und inter-/nationale Reformprozesse zur Wahrung der Konkurrenzfähigkeit des deutschen und anderer europäischer Berufsbildungssysteme zu beurteilen.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden setzen sich fortlaufend mit aktuellen Entwicklungen, Strategien, Konzepten und Projekten in nationalen und internationalen beruflichen Aus- und Weiterbildungssystemen auseinander.</li> <li>Sie kennen moderne Management- und Qualitätsentwicklungsmethoden an beruflichen Schulen und integrieren ausgewählte Aspekte in ihr berufspädagogisches Handeln.</li> <li>Sie formulieren eigene Forschungsfragen und können diese bearbeiten.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissenschaftstheorien</li> <li>Forschungsprogramme und Forschungsstrategien der Berufsbildungsforschung</li> <li>Verfahren der beruflichen Lehr-Lernforschung</li> <li>Europäische Berufsbildungspolitik</li> <li>International vergleichende Berufsbildungsforschung</li> <li>Organisations- und Qualitätsentwicklung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> </ul>		
<b>Lehrformen und Lehrveranstaltungen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Seminar, 2 SWS</li> <li>Seminar, 2 SWS</li> <li>Seminar, 2 SWS</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Empfehlungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung, eine Prüfungsleistung im ganzen Modul.		

<p><b>Studienleistung:</b> i.d.R. aktive Seminargestaltung und schriftliche Ausarbeitung (gemeinsame Studienleistungsnummer: 360)</p>
<p>Studienleistungen werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben und per Papierformular bestätigt. Digitale Einreichung ist möglich.</p>
<p><b>Prüfungsleistung:</b> Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten) oder Veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form von Portfolio oder von Präsentation (Prüfungsleistungsnummer: 310)</p>
<p>Prüfungsdetails und die genaue Prüfungsform werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben. <b>Bitte beachten Sie die neuen Melde- und Prüfungszeiträume der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs (Anlage 3, Variante I) für die unterschiedlichen Prüfungsformen sowie die Rücktrittsregelung insbesondere im Falle von Mündlichen Prüfungen. Demnach ist eine Abmeldung nur bis 1 Tag vor einer Mündlichen Prüfung bei der Lehrperson per E-Mail möglich, danach erfolgt ein Rücktritt nur noch mit Attest (s. S 15).</b> Bitte beachten: Im gesamten bildungswissenschaftlichen Masterstudium muss mindestens eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit und eine Prüfungsleistung in Form einer Mündlichen Prüfung erbracht werden. <a href="https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/">https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/</a></p>
<p><b>Literatur:</b> Wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu jeder Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
<p><b>Weitere Angaben:</b> keine</p>
<p><b>Organisationseinheit:</b> Philosophische Fakultät / Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung <a href="https://www.ifbe.uni-hannover.de">https://www.ifbe.uni-hannover.de</a> / Lehrinheit Erziehungswissenschaften</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof.'in Dr. Rita Meyer</p>

## Masterarbeit

<b>Modultitel</b> Masterarbeit		<b>Modul-Nummer</b> 9998
<b>Studiengang</b> <i>Master Lehramt an berufsbildenden Schulen</i>		<b>Modultyp</b> Masterarbeit
<b>Leistungspunkte</b> 20	<b>Häufigkeit des Angebots</b> i.d.R. einmal pro Jahr, im Winter- und Sommersemester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Kompetenzbereich</b> -	<b>Empfohlenes Fachsemester</b> 4. Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 600 Stunden	Davon Präsenzzeit 0 Stunden	Davon Selbststudium 600 Stunden
<b>Weitere Verwendung des Moduls:</b> keine		
<b>Qualifikationsziele</b> Die Masterarbeit soll zeigen, dass die oder der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.		
<b>Inhalte des Moduls</b> Sind mit der prüfenden Lehrperson abzustimmen.		
<b>Lehrformen und Lehrveranstaltungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquium, 2 SWS</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Mindestens 60 LP, Nachweis berufspraktischer Tätigkeiten und gegebenenfalls weitere Zulassungsvoraussetzungen entsprechend der weiteren fachspezifischen Anlagen der Prüfungsordnung. Bitte beachten: Im gesamten bildungswissenschaftlichen Masterstudium muss mindestens eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit und eine Prüfungsleistung in Form einer Mündlichen Prüfung erbracht worden sein.		
<b>Empfehlungen:</b> keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Eine Prüfungsleistung im ganzen Modul.		
<b>Studienleistung:</b> keine		
<b>Prüfungsleistung:</b> Masterarbeit 50-80 Seiten (Prüfungsleistungsnummer: 9997)		
Prüfungsdetails werden durch die Lehrperson bekannt gegeben. Die Prüfungsleistung kann jederzeit ab Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen (s.o.) angemeldet werden: <a href="https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/">https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/</a>		
<b>Literatur:</b> Wird ggf. von der Lehrperson bekannt gegeben.		
<b>Weitere Angaben:</b> keine		
<b>Organisationseinheit:</b> Philosophische Fakultät / Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung <a href="https://www.ifbe.uni-hannover.de/">https://www.ifbe.uni-hannover.de/</a> / Lehrinheit Erziehungswissenschaften		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof.'in Dr. Julia Gillen		

## Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (Sprint)

<b>Modultitel</b> Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (Sprint)		<b>Modul-Nummer</b> 100
<b>Studiengang</b> <i>Master Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor (LBS-Sprint)</i>		<b>Modultyp</b> Pflicht
<b>Leistungspunkte</b> 6	<b>Häufigkeit des Angebots</b> i.d.R. einmal pro Jahr, im Winter- und Sommersemester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Kompetenzbereich</b> -	<b>Empfohlenes Fachsemester</b> 1. Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 180 Stunden	Davon Präsenzzeit 60 Stunden	Davon Selbststudium 120 Stunden
<b>Weitere Verwendung des Moduls:</b> keine		
<b>Qualifikationsziele</b>		
Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen ihre möglichen zukünftigen Rollen in der beruflichen Bildung und entwickeln eine professionelle Distanz dazu.</li> <li>Sie kennen Prozesse, Institutionen und Phasen der Professionalisierung und Identitätsentwicklung von Berufsschullehrern.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über ein Repertoire berufspädagogisch-didaktisch relevanter Theorien und sind in der Lage Handlungsprinzipien daraus abzuleiten.</li> <li>Sie sind in der Lage auf Basis des aktuellen Forschungsstandes, etablierter Forschungsmethoden und ihrer zunehmenden Berufserfahrung eigene Theorien zu entwickeln und zu überprüfen.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden hinterfragen systematisch ihre pädagogisch-didaktischen Entscheidungen und Handlungen.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind in der Lage, auf Basis vorhandener didaktischer Konzepte eigene Handlungsentwürfe für die Arbeit in der beruflichen Bildung zu entwickeln.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>pädagogisch-psychologischen Theorien aus Themenfeldern wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>Lernen und Wissenserwerb,</li> <li>Medienpädagogik/ -didaktik,</li> <li>Pädagogische Interaktion in der beruflichen Bildung,</li> <li>Unterrichten und Lernumgebungen gestalten,</li> <li>Psychologie des Lerner</li> </ul> </li> <li>allgemeindidaktische Modelle und didaktische Konzepte der beruflichen Bildung</li> <li>Unterrichtsmethoden bzw. Methoden der Leistungsmessung, unter Berücksichtigung von Zielentscheidungen, Medienwahl, inhaltlicher Schwerpunktsetzung und individuell-organisatorischen Bedingungsfaktoren</li> <li>Lehrer-/Ausbilderprofessionalität in der beruflichen Bildung</li> <li>Sozialisationstheorien im Kontext beruflicher Entwicklung</li> </ul>		
<b>Lehrformen und Lehrveranstaltungen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Seminar, 2 SWS (SL 160)</li> <li>Seminar, 2 SWS (SL 161)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Empfehlungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung, eine Prüfungsleistung im ganzen Modul.		

<b>Studienleistung:</b> i.d.R. aktive Seminargestaltung und schriftliche Ausarbeitung (Studienleistungsnummern:160, 161)
Studienleistungen werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben und per Papierformular bestätigt. Digitale Einreichung ist möglich.
<b>Prüfungsleistung:</b> Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten) oder Veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form von Portfolio oder von Präsentation (Prüfungsleistungsnummer: 110)
Prüfungsdetails und die genaue Prüfungsform werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben. <b>Bitte beachten Sie die neuen Melde- und Prüfungszeiträume der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs (Anlage 3, Variante I) für die unterschiedlichen Prüfungsformen sowie die Rücktrittsregelung insbesondere im Falle von Mündlichen Prüfungen. Demnach ist eine Abmeldung nur bis 1 Tag vor einer Mündlichen Prüfung bei der Lehrperson per E-Mail möglich, danach erfolgt ein Rücktritt nur noch mit Attest (s. S 15).</b> Bitte beachten: Im gesamten bildungswissenschaftlichen Masterstudium muss mindestens eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit und eine Prüfungsleistung in Form einer Mündlichen Prüfung erbracht werden. <a href="https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/">https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/</a>
<b>Literatur:</b> Wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu jeder Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Weitere Angaben:</b> keine
<b>Organisationseinheit:</b> Philosophische Fakultät / Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung <a href="https://www.ifbe.uni-hannover.de">https://www.ifbe.uni-hannover.de</a> / Lehrinheit Erziehungswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof.'in Dr. Julia Gillen

## System beruflicher Bildung

<b>Modultitel</b> System beruflicher Bildung		<b>Modul-Nummer</b> 200
<b>Studiengang</b> <i>Master Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor (LBS-Sprint)</i>		<b>Modultyp</b> Pflicht
<b>Leistungspunkte</b> 9	<b>Häufigkeit des Angebots</b> i.d.R. einmal pro Jahr, im Winter- und Sommersemester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Kompetenzbereich</b> -	<b>Empfohlenes Fachsemester</b> 2. Semester	<b>Moduldauer</b> 1-2 Semester
<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 270 Stunden	Davon Präsenzzeit 90 Stunden	Davon Selbststudium 180 Stunden
<b>Weitere Verwendung des Moduls:</b> Master Bildungswissenschaften, Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor (Sprint)		
<b>Qualifikationsziele</b>		
Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden setzen ihr berufspädagogisches Handeln in Bezug zu konstitutiven Merkmalen des Systems der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>Sie berücksichtigen die Integration Benachteiligter in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen aktuelle nationale und internationale Strategien, Konzepte und Projekte zur Innovation der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>Sie setzen sich mit Theorien zur förderpädagogischen Didaktik und Curriculumsentwicklung auseinander.</li> <li>Sie kennen die Genese des Systems der beruflichen Aus- und Weiterbildung und können aktuelle Entwicklungen dazu in Bezug setzen.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden reflektieren die unterschiedlichen Rollenerwartungen seitens der Anspruchsgruppen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>Sie reflektieren die aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im System der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>Sie ordnen den Beitrag des Dualen Systems der beruflichen Bildung in Hinblick auf die Selbständigkeit und Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen sowie in Hinblick auf die Sicherung des Fachkräftebedarfs der Wirtschaft und der Wettbewerbsfähigkeit ein.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen Möglichkeiten zur Teilnahme an berufsbildungsrelevanten Gremien zur Mitwirkung und Weiterentwicklung beruflicher Aus- und Weiterbildung.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ideen-, Sozial-, und Institutionengeschichte der Berufsbildung</li> <li>Genese und Entwicklung des Berufsbildungssystems</li> <li>Nationale und internationale Innovationsmaßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> <li>Partizipation im System der Aus- und Weiterbildung</li> <li>Benachteiligtenförderung als Bestandteil der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> <li>Berufskonzept und Ordnungspolitik</li> </ul>		
<b>Lehrformen und Lehrveranstaltungen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Seminar, 2 SWS (SL 260)</li> <li>Seminar, 2 SWS (SL 261)</li> <li>Seminar, 2 SWS (SL 262)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Empfehlungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		

Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung, eine Prüfungsleistung im ganzen Modul.
<b>Studienleistung:</b> i.d.R. aktive Seminargestaltung und schriftliche Ausarbeitung (Studienleistungsnummern: 260, 261, 262)
Studienleistungen werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben und per Papierformular bestätigt. Digitale Einreichung ist möglich.
<b>Prüfungsleistung:</b> Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten) oder Veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form von in Form von Portfolio oder von Präsentation (Prüfungsleistungsnummer: 210)
Prüfungsdetails und die genaue Prüfungsform werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben. <b>Bitte beachten Sie die neuen Melde- und Prüfungszeiträume der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs (Anlage 3, Variante I) für die unterschiedlichen Prüfungsformen sowie die Rücktrittsregelung insbesondere im Falle von Mündlichen Prüfungen. Demnach ist eine Abmeldung nur bis 1 Tag vor einer Mündlichen Prüfung bei der Lehrperson per E-Mail möglich, danach erfolgt ein Rücktritt nur noch mit Attest (s. § 15).</b> Bitte beachten: Im gesamten bildungswissenschaftlichen Masterstudium muss mindestens eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit und eine Prüfungsleistung in Form einer Mündlichen Prüfung erbracht werden. <a href="https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/">https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/</a>
<b>Literatur:</b> Wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu jeder Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Weitere Angaben:</b> keine
<b>Organisationseinheit:</b> Philosophische Fakultät / Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung <a href="https://www.ifbe.uni-hannover.de/">https://www.ifbe.uni-hannover.de/</a> / Lehrinheit Erziehungswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof.'in Dr. Rita Meyer

## Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (Sprint)

<b>Modultitel</b> Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (Sprint)		<b>Modul-Nummer</b> 300
<b>Studiengang</b> <i>Master Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor (LBS-Sprint)</i>		<b>Modultyp</b> Pflicht
<b>Leistungspunkte</b> 7	<b>Häufigkeit des Angebots</b> i.d.R. einmal pro Jahr, im Winter- und Sommersemester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Kompetenzbereich</b> -	<b>Empfohlenes Fachsemester</b> 3. Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 210 Stunden	Davon Präsenzzeit 60 Stunden	Davon Selbststudium 150 Stunden
<b>Weitere Verwendung des Moduls:</b> keine		
<b>Qualifikationsziele</b>		
Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden setzen ihr berufspädagogisches Handeln in Bezug zu Prozessen der Organisations- und Qualitätsentwicklung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>Sie setzen ihr berufspädagogisches Handeln in Bezug zu wissenschaftstheoretischen Ansätzen.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden setzen sich mit der (international vergleichenden) Berufsbildungsforschung auseinander.</li> <li>Sie kennen Ansätze und Methoden der Berufsbildungsforschung.</li> <li>Sie reflektieren die Bedeutung von Wissenschaftstheorien auf die Konzepte der Berufs- und Wirtschaftspädagogik.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen Innovationen der beruflichen Aus- und Weiterbildung und reflektieren diese kritisch.</li> <li>Sie sind in der Lage, den internationalen Status des Dualen Systems der beruflichen Bildung und inter-/nationale Reformprozesse zur Wahrung der Konkurrenzfähigkeit des deutschen und anderer europäischer Berufsbildungssysteme zu beurteilen.</li> </ul>		
Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden setzen sich fortlaufend mit aktuellen Entwicklungen, Strategien, Konzepten und Projekten in nationalen und internationalen beruflichen Aus- und Weiterbildungssystemen auseinander.</li> <li>Sie kennen moderne Management- und Qualitätsentwicklungsmethoden an beruflichen Schulen und integrieren ausgewählte Aspekte in ihr berufspädagogisches Handeln.</li> <li>Sie formulieren eigene Forschungsfragen und können diese bearbeiten.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissenschaftstheorien</li> <li>Forschungsprogramme und Forschungsstrategien der Berufsbildungsforschung</li> <li>Verfahren der beruflichen Lehr-Lernforschung</li> <li>Europäische Berufsbildungspolitik</li> <li>International vergleichende Berufsbildungsforschung</li> <li>Organisations- und Qualitätsentwicklung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> </ul>		
<b>Lehrformen und Lehrveranstaltungen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Seminar, 2 SWS (SL 360)</li> <li>Seminar, 2 SWS (SL 361)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Empfehlungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung, eine Prüfungsleistung im ganzen Modul.		

<b>Studienleistung:</b> i.d.R. aktive Seminargestaltung und schriftliche Ausarbeitung (Studienleistungsnummern: 360, 361)
Studienleistungen werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben und per Papierformular bestätigt. Digitale Einreichung ist möglich.
<b>Prüfungsleistung:</b> Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten) oder Veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form von Portfolio oder von Präsentation (Prüfungsleistungsnummer: 310)
Prüfungsdetails und die genaue Prüfungsform werden zu Anfang jeder Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekannt gegeben. <b>Bitte beachten Sie die neuen Melde- und Prüfungszeiträume der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs (Anlage 3, Variante I) für die unterschiedlichen Prüfungsformen sowie die Rücktrittsregelung insbesondere im Falle von Mündlichen Prüfungen. Demnach ist eine Abmeldung nur bis 1 Tag vor einer Mündlichen Prüfung bei der Lehrperson per E-Mail möglich, danach erfolgt ein Rücktritt nur noch mit Attest (s. S 15).</b> Bitte beachten: Im gesamten bildungswissenschaftlichen Masterstudium muss mindestens eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit und eine Prüfungsleistung in Form einer Mündlichen Prüfung erbracht werden. <a href="https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/">https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/</a>
<b>Literatur:</b> Wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu jeder Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
<b>Weitere Angaben:</b> keine
<b>Organisationseinheit:</b> Philosophische Fakultät / Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung <a href="https://www.ifbe.uni-hannover.de">https://www.ifbe.uni-hannover.de</a> / Lehrinheit Erziehungswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof.'in Dr. Rita Meyer

## Masterarbeit (Sprint)

<b>Modultitel</b> Masterarbeit		<b>Modul-Nummer</b> 9998
<b>Studiengang</b> <i>Master Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor (LBS-Sprint)</i>		<b>Modultyp</b> Masterarbeit
<b>Leistungspunkte</b> 15	<b>Häufigkeit des Angebots</b> i.d.R. einmal pro Jahr, im Winter- und Sommersemester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Kompetenzbereich</b> -	<b>Empfohlenes Fachsemester</b> 4. Semester	<b>Moduldauer</b> 1 Semester
<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>		
Gesamt (Stunden) auf Modulebene 450 Stunden	Davon Präsenzzeit 0 Stunden	Davon Selbststudium 450 Stunden
<b>Weitere Verwendung des Moduls:</b> keine		
<b>Qualifikationsziele</b> Die Masterarbeit soll zeigen, dass die oder der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.		
<b>Inhalte des Moduls</b> Sind mit der prüfenden Lehrperson abzustimmen.		
<b>Lehrformen und Lehrveranstaltungen</b> keine		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Mindestens 60 LP, Nachweis berufspraktischer Tätigkeiten und gegebenenfalls weitere Zulassungsvoraussetzungen entsprechend der weiteren Fachspezifischen Anlagen der Prüfungsordnung. Bitte beachten: Im gesamten bildungswissenschaftlichen Masterstudium muss mindestens eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit und eine Prüfungsleistung in Form einer Mündlichen Prüfung erbracht worden sein. Es müssen im Umfang von 8 Leistungspunkten Kompetenzen in den Bereichen „Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik“ sowie „Theorien der beruflichen Didaktik“ nachgewiesen werden, soweit diese noch nicht bei der Zulassung zum Masterstudium vorgewiesen wurden.		
<b>Empfehlungen:</b> keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Eine Prüfungsleistung im ganzen Modul.		
<b>Studienleistung:</b> keine		
<b>Prüfungsleistung:</b> Masterarbeit 50-80 (Prüfungsleistungsnummer: 9997)		
Prüfungsdetails werden durch die Lehrperson bekannt gegeben. Die Prüfungsleistung kann jederzeit ab Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen (s.o.) angemeldet werden: <a href="https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/">https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/</a>		
<b>Literatur:</b> Wird ggf. von der Lehrperson bekannt gegeben.		
<b>Weitere Angaben:</b> keine		
<b>Organisationseinheit:</b> Philosophische Fakultät / Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung <a href="https://www.ifbe.uni-hannover.de/">https://www.ifbe.uni-hannover.de/</a> / Lehrinheit Erziehungswissenschaften		
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof.'in Dr. Julia Gillen		

# Bachelor Technical Education (61) – Fachspezifische Anlage Berufs- und Wirtschaftspädagogik<sup>1</sup>

## Anlage 1.A.1.1: Pflichtmodule

Modul	Lehrveranstaltungen	Se- mester	ggf. Voraus- setzungen für die Zulassung	Studien- leistung	Prüfungs- leistung	Leistungs- punkte
Grundlagen beruflichen Lehrens und Lernens (200)	Didaktik beruflichen Lernens I	2	-	1 (260#1)	MP 20 (210)	11
	Theorien des Lehrens und Lernens	2	-	1 (260#2)		
	Didaktik beruflichen Lernens II	3	-	1 (260#3)		
	Schul- oder betriebs- praktische Studien	3	Didaktik beruflichen Lernens I	1 (260#4)		
Grundlagen der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (100)	Berufs- und Wirtschaftspädagogik	3	-	1 (160#1)	VbP (110)	4
	Arbeits- und Betriebs- pädagogik	4	-	1 (160#2)		
<b>Summe</b>						<b>15</b>

## Anlage 1.A.1.2: Wahlpflichtmodule

-entfällt-

## Anlage 1.A.1.3: Wahlmodule

-entfällt-

## Anlage 1.A.1.4: Modul „Bachelorarbeit“

-entfällt-

<sup>1</sup> Rechtskräftig ist allein die öffentlich verkündete Prüfungsordnung des Studiengangs inkl. der dort abgebildeten Fachspezifische Anlage. Die vorliegende Abbildung ist ohne Gewähr.

## Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (66) – Fachspezifische Anlage Berufs- und Wirtschaftspädagogik<sup>2</sup>

### Anlage 1.A.1: Pflichtmodule

Es muss mindestens eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit und eine Prüfungsleistung in Form einer Mündlichen Prüfung erbracht werden.

Modul	Lehrveranstaltungen	Semester	ggf. Voraussetzungen für die Zulassung	Studienleistung	Prüfungsleistung	Leistungspunkte
Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (100)	Theorien und Konzepte zur Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse	1	-	1 (160#1)	MP 20 oder HA 15 oder VbP (110)	12
	Berufliche Sozialisation		-	1 (160#2)		
	Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung		-	1 (160#3)		
	Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung		-	1 (160#4)		
System beruflicher Bildung (200)	Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge	2	-	1 (260#1)	MP 20 oder HA 15 oder VbP (210)	9
	Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung		-	1 (260#2)		
	Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung		-	1 (260#3)		
Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (300)	Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung	3	-	1 (360#1)	MP 20 oder HA 15 oder VbP (310)	9
	Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung		-	1 (360#2)		
	Berufsbildungsforschung		-	1 (360#3)		
<b>Summe</b>						<b>30</b>

### Anlage 1.A.2: Wahlpflichtmodule

-entfällt-

### Anlage 1.A.3: Wahlmodule

-entfällt-

### Anlage 1.A.4: Modul „Masterarbeit“

Modul	Lehrveranstaltungen	Semester	ggf. Voraussetzungen für die Zulassung	Studienleistung	Prüfungsleistung	Leistungspunkte
Masterarbeit (9998)	Kolloquium	4	mindestens 60 LP, Nachweis berufspraktischer Tätigkeiten und gegebenenfalls weitere Zulassungsvoraussetzungen entsprechend den weiteren Anlagen	-	MA (9997)	20

Das Modul Masterarbeit enthält eine Prüfungsleistung.

<sup>2</sup> Rechtskräftig ist allein die öffentlich verkündete Prüfungsordnung des Studiengangs inkl. der dort abgebildeten Fachspezifische Anlage. Die vorliegende Abbildung ist ohne Gewähr.

## Master Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor (LBS-Sprint) (79) – Fachspezifische Anlage Berufs- und Wirtschaftspädagogik<sup>3</sup>

### Anlage 1.A.1: Pflichtmodule

Es muss mindestens eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit und eine Prüfungsleistung in Form einer Mündlichen Prüfung erbracht werden.

Modul	Lehrveranstaltungen	Se- mester	ggf. Voraus- setzungen für die Zulassung	Studien- leistung	Prüfungs- leistung	Leistungs- punkte
Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (Sprint)	Theorien und Konzepte zur Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse	1	-	1 (160)	MP 20 oder HA 15 oder VbP (110)	6
	Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung		-	1 (161)		
System beruflicher Bildung	Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge	2	-	1 (260)	MP 20 oder HA 15 oder VbP (210)	9
	Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung		-	1 (261)		
	Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung		-	1 (262)		
Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (Sprint)	Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung	3	-	1 (360)	MP 20 oder HA 15 oder VbP (310)	7
	Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung		-	1 (361)		
<b>Summe</b>						<b>22</b>

### Anlage 1.A.2: Wahlpflichtmodule

-entfällt-

### Anlage 1.A.3: Wahlmodule

-entfällt-

### Anlage 1.A.4: Modul „Masterarbeit“

Modul	Lehr- veranstaltungen	Se- mester	ggf. Voraussetzungen für die Zulassung	Studien- leistung	Prüfungs- leistung	Leistungs- punkte
Masterarbeit (9998)	Kolloquium	4	mindestens 60 LP, weitere Nachweise zu Zulassungs- voraussetzungen entsprechend der weiteren Anlagen	-	MA (9997)	15

Das Modul Masterarbeit enthält eine Prüfungsleistung.

<sup>3</sup> Rechtskräftig ist allein die öffentlich verkündete Prüfungsordnung des Studiengangs inkl. der dort abgebildeten Fachspezifische Anlage. Die vorliegende Abbildung ist ohne Gewähr.